

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Speerbridge Fund
(vormals: Speerbridge Systematic Fund)

30. November 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im März 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen)

Speerbridge Fund

in der Zeit vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	16
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	18

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

1.1 ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert global in liquide Aktien. Als Zielinvestments werden unter anderem Unternehmen gesucht, die langfristig von Megatrends profitieren und/oder stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse über viele Jahre aufweisen. Diese Unternehmen müssen bewiesen haben, dass sie über ein Geschäftsmodell verfügen, welches konstant Gewinne erzielen kann. Auch sollten diese Unternehmen über hohe Kapitalrenditen bzw. hohe Nettogewinnmargen verfügen. Die finale Auswahl aller fundamental vorselektierten Zielinvestments erfolgt dann über die technische Analyse. Dabei müssen sich die Werte in einem Aufwärtstrend oder voraussichtlich kurz vor Ausbildung eines neuen Aufwärtstrends befinden. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Der Fonds kann auch über ETFs in spezielle Branchen, Regionen oder im Rohstoff- und Anleihesektor investieren. Das Portfolio wird permanent überwacht und regelmäßig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von einem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an.

Es ist möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere	vollständig
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind	vollständig
Geldmarktinstrumente	vollständig
Bankguthaben	vollständig
Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen	vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 20 % seines Wertes aufnehmen.

Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 120 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen.

Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10 % oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbriefte Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

1.2 PORTFOLIOSTRUKTUR

Der Fonds wurde am 01.04.2019 aufgelegt. Zum Geschäftsjahresende 2021 bestand das Portfolio zu 77 % aus Einzelaktien, zu 11 % aus Index-ETFs und zu 12 % aus sonstigen Assets (Investmentanteile, Bankguthaben).

30.11.2021 *)



30.11.2020 *)



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Das Aktienportfolio wurde im Betrachtungszeitraum mit einem Schwerpunkt von rund 55,3 % im Technologie-Sektor aufgestellt. Ein weiterer Anteil von rund 40 % verteilt sich auf die Branchen Konsumgüter, Versorger, Grundstoffe, Finanzen, Pharma & Gesundheit sowie Erdöl und Erdgas. Mit einem Anteil von rund 57,4 % liegt der Schwerpunkt des Portfolios im US-Wirtschaftsraum. Die Selektierung und Aktienausswahl erfolgten nach fundamentalen Parametern. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die ein starkes Gewinn- und Umsatzwachstum aufweisen. Nach der fundamentalen Selektion erfolgt das Einstiegs-Timing durch die charttechnische Analyse. Hierbei ist es wichtig, dass ein Aufwärtstrend mit zunehmender Trenddynamik definiert werden kann und klare Einstiegstrigger erreicht werden.



Das Gesamtportfolio wurde dabei abhängig von der charttechnischen Gesamtmarkteinschätzung durch Volatilitätsderivate und Index-Futures temporär abgesichert.

1.3 WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

1.3.1 Potenzielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio des Investmentvermögens resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten (Aktien) hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbe-

sondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesicht der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des Sondervermögens kommen.

Adressenausfallrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend: „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anla-

gen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

1.4 ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien, die innerhalb des Portfolios ihren Gewinnsicherungsstopp erreicht oder ihr langfristig kalkuliertes Kursziel erreicht hatten.

Für Realisierte Verluste hingegen sind im Wesentlichen Verluste aus Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen auf die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH (SIAM), Hamburg, ausgelagert. Die SIAM ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG) und hat u.a. die Erlaubnis zur Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG). Sie unterliegt der Aufsicht der BaFin.

Die SIAM hat die ATVANTIS Asset Management GmbH mit der Unterstützung bei der Umsetzung der Anlagepolitik beauftragt. Der Anlageberater hat die aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Anlageberatung gemäß deutschem Kreditwesengesetz. Der Anlageberater verfügt über die erforderliche Erfahrung im Handel sämtlichen Anlageprodukte. Die Entscheidung über alle Maßnahmen des Fondsmanagements trifft ausschließlich die SIAM. Der Anlageberater ver-

fügt bei der Ausübung seiner Beratungstätigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds über keine Entscheidungsbefugnis. Die Beauftragung des Anlageberaters begründet keine rechtlichen Beziehungen zu den Anlegern des Fonds.

Ab 01.10.2020 wurde eine Strategieänderung aufgrund des Anlagerberaterwechsels vorgenommen. ATVANTIS führt seitdem die Anlageberatung für den Fonds allein auf Basis von Strategien der eigenen Vermögensverwaltung fort. Dazu wurden Anpassungen in der Strategiebeschreibung notwendig. Das Anlageuniversum ist ähnlich geblieben, es gibt jedoch nun keinen so harten Umschichtungsrythmus mehr und der Fonds ist zeitweise stärker diversifiziert.

Der Fonds wurde zum 15.01.2022 umbenannt in „Speerbridge Fund“ (vormals: Speerbridge Systematic Fund).

1.5 ÜBERSICHT ÜBER DIE ANLAGEGESCHÄFTE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS UND EINE ÜBERSICHT ÜBER DAS PORTFOLIO AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

1.6 ÜBERSICHT ÜBER DIE WERTENTWICKLUNG DES SPEERBRIDGE FUND WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von +18,57 %.

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
2019					-3,25	4,51	3,08	2,38	-1,16	2,01	2,37	-2,82
2020	-1,86	-10,30	-5,65	-0,52	7,19	-2,78	5,51	6,04	-0,16	4,47	6,85	2,39
2021	9,16	-1,72	-3,42	1,40	-0,89	2,29	-0,04	2,43	-4,64	7,07	3,99	

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 856.800,54	(936.487,46)
Umlaufende Anteile: R-Klasse	6.290	(8.151)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.11.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	771	90,02	(83,94)
2. Sonstige Wertpapiere	19	2,23	(15,52)
3. Derivate	-1	-0,17	(1,66)
4. Bankguthaben	88	10,31	(0,92)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8	0,88	(0,77)
II. Verbindlichkeiten	-28	-3,27	(-2,81)
III. Fondsvermögen	857	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adesso AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5	STK	450	450	450	0	EUR 190,400000	85.680,00	10,00
Mowi ASA	NO0003054108	STK	900	900	1.800	900	NOK 210,400000	18.578,18	2,17
Salmar	NO0010310956	STK	1.000	1.000	0	0	NOK 586,800000	57.571,18	6,72
11 bit studios SA Inhaber-Aktien ZY -,10	PL11BTS00015	STK	160	160	160	0	PLN 489,200000	16.699,99	1,95
Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001	US0937121079	STK	1.300	1.300	1.300	0	USD 27,420000	31.638,93	3,69
Danaher	US235851028	STK	80	80	80	0	USD 326,520000	23.185,20	2,71
Jabil Circuit	US4663131039	STK	498	498	498	0	USD 60,930000	26.932,18	3,14
UFP Industries Inc. Registered Shares o.N.	US90278Q1085	STK	480	480	480	0	USD 86,500000	36.852,62	4,30
Walt Disney Co., The	US2546871060	STK	250	250	250	0	USD 147,810000	32.798,56	3,83
PlayWay S.A. Inhaber-Aktien ZY-,10	PLPLAYW00015	STK	300	300	300	0	PLN 427,800000	27.382,41	3,20
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	55	55	0	55	USD 687,490000	33.561,40	3,92
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	8	8	0	17	USD 3.561,570000	25.289,63	2,95
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	200	200	0	50	USD 338,030000	60.006,21	7,00
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	100	100	100	0	USD 336,630000	29.878,84	3,49
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	472	472	427	142	USD 333,760000	139.825,78	16,32
Signature Bank Registered Shares DL -,01	US82669G1040	STK	100	100	100	0	USD 327,080000	29.031,20	3,39
SolarEdge Technologies Inc.	US83417M1045	STK	79	79	0	208	USD 347,210000	24.346,15	2,84
Stratasys	IL0011267213	STK	834	834	834	0	USD 27,020000	20.001,49	2,33
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	719.259,95	83,95
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
2G energy AG	DE000A0HL8N9	STK	200	200	0	172	EUR 108,200000	21.640,00	2,53
Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shs(Sp.GDRs 144A)/4 SW5000	US7960542030	STK	233	233	233	0	EUR 130,600000	30.429,80	3,55
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	52.069,80	6,08
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	1.600	1.600	1.600	0	USD 13,484000	19.149,16	2,23
Summe der Investmentanteile							EUR	19.149,16	2,23
Summe Wertpapiervermögen							EUR	790.478,91	92,26
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
CBOE VIX Future 22.12.2021		XCBO	USD	Anzahl -2				-1.604,93	-0,19
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-1.604,93	-0,19

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	35.318,26			35.318,26	4,12
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	78,99			78,99	0,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	23.233,56			2.279,45	0,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	57.056,67			50.642,76	5,91
Bank: Norddeutsche Landesbank			USD	42,21			37,47	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	88.356,93	10,31
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	155,98			155,98	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	7.413,13			7.413,13	0,87
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	7.569,11	0,89
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								
Bank: ODDO BHF-Bank AG			USD	-0,02			-0,02	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-0,02	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-27.999,46		EUR	-27.999,46	-3,27
Fondsvermögen						EUR	856.800,54	100,2)
Speerbridge Fund -R-								
Anteilwert						EUR	136,22	
Umlaufende Anteile						STK	6.290	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.390.324,65 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2021	
Norwegische Krone	NOK	10,192600	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,686950	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,126650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Baader Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005088108	STK	3.564	4.628	
Bayer	DE000BAY0017	STK	807	807	
Lang & Schwarz AG Namens-Aktien o.N.	DE0006459324	STK	671	671	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	-	305	
Pharmagest Interactive S.A. Actions Port. EO 0,20	FR0012882389	STK	-	393	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	1.062	1.062	
TUI	DE000TUAG000	STK	-	7.322	
Ameresco	US02361E1082	STK	345	345	
Shutterstock Inc.	US8256901005	STK	464	464	
Trex Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US89531P1057	STK	247	247	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	-	590	
Dropbox Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US26210C1045	STK	1.000	1.000	
Plug Power Inc.	US72919P2020	STK	-	3.500	
Qualcomm	US7475251036	STK	-	500	
Skyworks Solutions Inc.	US83088M1027	STK	134	134	
TTEC Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US89854H1023	STK	-	1.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
EPAM Systems Inc.	US29414B1044	STK	108	108	
Extreme Networks	US30226D1063	STK	6.631	6.631	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464	ANT	46.313	76.677	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: CBOE VOLATILITY IND.		USD			37,28
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nasdaq-100 Index		USD			256,10
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			1.373,41
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			7,53

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021		Speerbridge Fund -R-
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	941,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.908,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-365,06
davon negative Habenzinsen	EUR	-365,09
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	103,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.062,35
6. Sonstige Erträge	EUR	33,63
Summe der Erträge	EUR	5.559,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-104,27
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-18.663,90
b) performanceabhängig	EUR	-19.489,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-911,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.826,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-870,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	6.745,65
Summe der Aufwendungen	EUR	-41.119,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-35.560,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	184.612,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-102.741,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	81.870,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46.310,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	93.936,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-12.547,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	81.389,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	127.700,31

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021		Speerbridge Fund -R-	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	936.487,46
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-231.203,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	43.803,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-275.007,01	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	23.816,09
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	127.700,31
davon nicht realisierte Gewinne:		EUR	93.936,62
davon nicht realisierte Verluste:		EUR	-12.547,10
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	856.800,54

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Speerbridge Fund -R-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46.310,79	7,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	102.741,96	16,33
II. Wiederanlage	EUR	149.052,75	23,70

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Speerbridge Fund -R-				
Auflegung 01.04.2019	EUR	500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.670.191,55	EUR	110,11
2020	EUR	936.487,46	EUR	114,89
2021	EUR	856.800,54	EUR	136,22

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 39.416,15

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,19

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Speerbridge Fund -R-

Anteilwert	EUR	136,22
Umlaufende Anteile	STK	6.290

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gemäß § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Speerbridge Fund -R-	3,11 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	3.863,55
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Speerbridge Fund -R-	2,15 %
----------------------	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Speerbridge Fund -R- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	0,6500 %
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	0,6000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Speerbridge Fund -R-: EUR 33,63 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Speerbridge Fund -R-: EUR 870,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):

	EUR	16.990.377,86
--	-----	---------------

davon fix:

	EUR	13.478.569,31
--	-----	---------------

davon variabel:

	EUR	3.511.808,55
--	-----	--------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:

	EUR	1.231.250,20
--	-----	--------------

davon Führungskräfte:

	EUR	1.231.250,20
--	-----	--------------

davon andere Risktaker:

	EUR	0,00
--	-----	------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:

	EUR	9.729.105
--	-----	-----------

davon feste Vergütung:

	EUR	0
--	-----	---

davon variable Vergütung:

	EUR	0
--	-----	---

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

	EUR	0
--	-----	---

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben zu wesentlichen Änderungen**gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB**

Der Fonds wurde aber zum 15.01.2022 umbenannt in „Speerbridge Fund“.

Zusätzliche Informationen**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten**

0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement**gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB**

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage**§ 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB**

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,42
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,01

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. März 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST